

Informationshistorie Kramer Mühle

Zusammenfassung:

2015 – Mühle als Museum + Bebauung der Wiese – **11,5 Mio.** (inkl. Nebenkosten)
! nach Abzug bewilligter Fördergelder

2022 - Mühle als Bürgertreffpunkt + Mediathek,
mit Gastronomie, Bühne, Museumsbereich, Trauzimmer etc. - **23,9 Mio.**
inkl Nebenkosten

Juni 2024 – Mühle ohne Mediathek mit Gastronomie, Museumsbereich, Trauzimmer,
Bühne, Biergarten etc. – **16,5 Mio.** inkl. NK

Bei Stopp – Mühle ohne alles, nur Mauern und Dach – **10,5 Mio.** plus
Rückgabe von Fördergeldern und Regressforderungen für nicht abgerufene Leistungen!

Förderung:

- 2015 – 30% der Baukosten für Mühle Stadtentwicklung SIQ I (ca. 2,3 Mio?)
- 2022 – 3 Mio. = 55-60% der Baukosten (SIQ I + SIQ II)
- Bereits erhalten: ca. 1 Mio., noch zu erwarten 2 Mio.
Aber: nur bei Fertigstellung 2025
- Neues Angebot Denkmalschutzbehörde: anderer Fördertopf
Förderhöhe vergleichbar, aber kein Zeitvorgabe

Historie im Detail

Beginn: 2015 (vor 10 Jahren)

Damaliger Plan: einfache Sanierung Mühle Nutzung als Museum
+ Bebauung Mühlenwiese mit sozialen Unterkünften - **11,5 Mio.**, davon:

- Sanierung Mühle: ca. **7 Mio.** (ohne NK und Ausstattung)
- Bebauung der Mühlenwiese mit: **4 Mio.**
- **+0,5 Mio.** Kauf und Vorbereitungskosten
- **Förderzusage: 30% der Baukosten** (SIQ I) (Summe?)

Bürgerbegehren 2016

- Ziel: Keine Bebauung der Mühlenwiese

Bürgerwerkstatt/Nutzungskonzept 2017-2019

- 100.000,- Moderation etc.
- Gemeinderatsbeschluss Umsetzung des Nutzungskonzepts 24.7.2018:
18 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung

Architektenwettbewerb und Auftragsvergabe 2020-2021

- 60.000 – Durchführung durch externes Ing. Büro
- 115.000 – Gesamtsumme der Preisgelder
- Beschluss Auftragsvergabe an den 1. Platz am 17.8.2021:
21 Ja-Stimmen und nur 1 Nein-Stimme!
- Baukostenvoranschlag (ohne NK, Außenanlage, Ausstattung) bereits 16 Mio.
- Ingenieursleistung (NK) ca. 4,3 Mio.
- Förderzusage über ca. 3 Mio. für Bauabschnitt 1 und 2 (SIQ I+ SIQ II) ,
d.h. 55-60% der Baukosten

Beauftragung der Planung und Sanierung 27.9.2022, 13.12.2022, 7.11.2023

- Erste Beauftragung: Dachsanierung: 1,4 Mio.
- Erste unvorhergesehene Kosten: Fundamentsicherung (zusätzl. 2,5 Mio. ?)
- Kostenübersicht: veranschlagte Bruttokosten inkl. allem von 23,9 Mio.
 - Reine Baukosten: 17 Mio. €
 - Außenanlage: 1,25 Mio. €
 - Ausstattung: 0,75 Mio. €
 - Sog. Baunebenkosten: Planung, Architekten: 4,6 Mio. €
- 13.12.2022: Fokus Bestandssicherung, Einteilung in Bauabschnitte
- Ende 2023: Auftragsverpflichtungen von 8,5 Mio. inkl. 4,5 Mio. NK
- marktübliche Baukostensteigerung laut Statista 2015-2014: 65%

Entfall der Mediathek - 1.10.2024

- Ca. Kosten für Mediathek: 9 Mio. fallen weitgehend weg
- einige Kosten bleiben erhalten, z.B. Toiletten, technische Anlagen, ca. 1 Mio.
- ! Es wurden Änderungen an der Bauplanung bekannt: Gastronomie in die Scheune, Bühne und Bar für private Feiern in der Ölmühle, Künstlerbereich

Sondersitzungen - 18.2. und 2.4.2025

- Ziel: Besprechung und Einigung zum geänderten Nutzungskonzept
- Beratung über einen Finanzierungsplan
- Kostenkalkulation ohne Mediathek 16,5 Mio.
- Ankündigung neuer Ausschreibungspakete zur Bestandsicherung von ca. 4,5 Mio.

10.6.2025 – Bestandsicherung der Mühle

- Neues Ausschreibungspaket I zur reinen Bestandsicherung:
ca. 1,1 Mio. wurde beauftragt (statt der ursprünglich geplanten 4,5 Mio.)
- Nachträge von ca. 200.000,- wurden genehmigt

Bürgerentscheide zum Stopp der Mühle

- 10.6.2025 Antrag der Freien Wähler über Durchführung eines Bürgerentscheids:
3 Fragen: Stopp aller weiteren Maßnahmen, Verkauf an einen Investor oder Weiterfinanzierung durch die Gemeinde; wurde am 22.7.2025 mit 2/3-Mehrheit angenommen, aber es soll eine neue Frage formuliert werden; vorauss. Termin 8.3. (Landtagswahl BaWü)
- 20. August 2025 – Bürgerbegehren - Abgabe der Unterschriftenliste mit Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids mit folgender Frage:

„Soll die Gemeinde St. Leon-Rot den weiteren Ausbau, die Renovierung und die Sanierung der Kramer-Mühle, aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde, stoppen?“

Hinweis: Die hier genannten Zahlen basieren auf den Angaben der Gemeindeverwaltung/Bauamt